

auch Steineiche genannt, die Hauptfutterpflanze von *Pachypasa otus* Drury und der gelben Catocalen. Diese schöne, glattrindige, immergrüne Eiche ist in Dalmatien unter dem Namen Cesvina oder Leccio bekannt und zeichnet sich durch die oberseits dunkelgrünen Blätter aus, die auf der Unterseite mit weißem Filz bedeckt sind. Sie ist in Strauchform im Küstengebiet fast überall anzutreffen und kommt wohl auch auf allen dalmatinischen Inseln vor. Baumbestände sind nur selten zu sehen (z. B. Erzegnovi, Zaton-Malfi, Bar).

Auf Cypern wurden die Raupen auf Pappelbüschen gefunden (ZACK), eine Angabe, die ich dadurch bestätigt fand, daß die Tiere in Gefangenschaft auch Schwarz- und Silberpappel (*Populus nigra* L., *alba* L.) annahmen. MANN fand in Krain die Raupen an Weißbuche. Die Tiere sind in Gefangenschaft durchaus nicht wählerisch und nehmen auch andere Futterpflanzen wie Feldahorn, Rose, Pflaume, Schlehe, Weide, Weißdorn und Zwergulme an.

(Schluß folgt)

## Buchbesprechungen

**Ad. Horion, Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas (Deutschland, Österreich und Tschechoslowakei) mit kurzen faunistischen Angaben. I. Abtlg., 276 Seiten, kart. DM 12.—. Verlag A. Kernen, Stuttgart.**

Das vor 42 Jahren erschienene Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer von J. Schilsky ist in systematisch-nomenklatorischer wie in faunistischer Hinsicht völlig veraltet. Die Herausgabe eines neuen Verzeichnisses entspricht daher einem dringenden Bedürfnis. Jeder Coleopterologe, jeder Entomologe wird daher diese Neuerscheinung sehr begrüßen. Der Verfasser, einer unserer besten Coleopterologen, stellte mit großer Sachkenntnis ein vollständiges Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas zusammen, das einen umfassenden Überblick über unsere Käferfauna gibt. Durch kurze Angaben über die Verbreitung der einzelnen Arten wird der Wert dieses Buches ganz erheblich erhöht. Diese faunistischen Angaben werden auch manchem Käfersammler das Determinieren wesentlich erleichtern. Jeder Coleopterologe wird mit Ungeduld das Erscheinen des 2. Teiles dieses für ihn unentbehrlichen Werkes erwarten.

**Fritz Ludwig Schmidt und Hermann Märker, 1. Europäische Tagfalter. 2. Europäische Nachtfalter. 110 bzw. 78 Seiten, Text mit je 24 Farbtafeln, DM 6.80 je Band. Alfo-Kunstdruck-Verlag G. m. b. H., Kaiserslautern.**

Zwei entzückende Bücher, die die herrliche Farbensymphonie unserer Schmetterlingswelt festhalten. Auf 24 prachtvollen Farbtafeln sind unsere schönsten Tagfalter und auf weiteren 24 die interessantesten Nachtfalter Europas in Achtfarben-Offsetdruck dargestellt. Die Vorlagen wurden von der Meisterhand des jungen Saarbrücker Malers F. L. Schmidt geschaffen. Den Text hat der bekannte Saarbrücker Entomologe H. Märker verfaßt. Künstler, Verfasser und Verlag verdienen für die hervorragende Ausstattung dieser beiden Bücher gleiches Lob. Wir können diese reizenden Bücher, die sich auch zu Geschenkzwecken vorzüglich eignen, jedem Naturfreund nur empfehlen.

**Ewald K. H. Döring, Byfaltera, Aus dem Leben der Schmetterlinge. VIII, 120 S. mit 135 Abb., 2 farb. Tafeln, Halbleinen DM 5.20. Uramia-Verlag G. m. b. H., Jena.**

Ein Buch, an dem nicht nur jeder Schmetterlingssammler seine Freude hat, sondern jeder, der sich in irgendeiner Form mit der Natur beschäftigt, kann aus ihm viel Wissenswertes erfahren, da der unseren Lesern bekannte Verfasser ein gut abgerundetes, vorzügliches Gesamtbild vom Bau, Entwicklung und Lebensweise der Schmetterlinge gibt. Der Text wird durch viele instructive Abbildungen unterstützt. Dieses Buch ist geeignet, das Interesse für die Schmetterlingskunde einem größeren Personenkreis nahe zu bringen. Wir können daher das nette Buch jedem Naturfreund empfehlen.

Lederer

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1951-1952

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 136](#)